



# Katzenhaus Schaffhausen

aus Liebe zu den Katzen

## Chippen

*Tausende von Katzen verschwinden Jahr für Jahr spurlos. Ein Mikrochip in der Grösse eines Reiskornes gibt den Katzen eine unverwechselbare Identität*

Mit den längeren Nächten steigt auch wieder die Gefahr von Strassenunfällen der Katzen. Leider sind verunfallte Katzen oftmals nicht gekennzeichnet und das Auffinden des Besitzers dadurch erschwert.

Nach einem schweren Unfall stehen medizinische Entscheide an, die mit den Besitzern besprochen werden sollten. Die Katzenbesitzer selbst schweben in einer quälenden Unsicherheit, was wohl mit ihrer Katze passiert sein könnte. Nicht selten wird der Besitzer nicht mehr gefunden und der von uns gesundgepflegte Katze muss ein neues zu Hause gesucht werden.



*Abbildung: Katze mit Lesegerät*

Dies könnte durch den, mit einer Injektionsnadel (wie bei der Impfung) unter die Haut gesetzten Chip verhindert werden. Der Chip kennzeichnet das Tier eindeutig und kann weder verloren gehen, noch bleibt die Katze damit hängen oder kann sich damit verletzen.

Der Chip, das Anbringen und die lebenslängliche Registration bei der zentralen Meldestelle der Schweiz kostet einmalig ca. Fr. 80.–.

Die Katzen des Katzenhauses werden standardmässig mit einem Mikrochip versehen. Nur so ist es möglich, bei ca. 300 neuen Katzen im Jahr, die eindeutige Identifikation vom Eintritt bis zur Platzierung, die Kontrolle und Rückverfolgbarkeit bei medizinischen Behandlungen und die Weiterverfolgbarkeit von platzierten Katzen zu gewährleisten.

Ermöglicht wird dies dem Katzenhaus, durch die Tierklinik Rhenus, die dem Katzenhaus das Implantieren kostenlos ausführt und durch die Registrationsstelle ANIS, die für das Registrieren der Tierheimkatzen nichts verrechnet.

Ein kleiner Stich für eine lebenslängliche, eindeutige Identifikation ihrer Katze!

**Dr. med. vet. Markus Trächsel,**  
Fachtierarzt FVH für Kleintiere

Tierklinik Rhenus  
Flurlingen